

Zaybachbote

März 2020

Sonderausgabe zur aktuellen Situation



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen der Pfarrgruppe Zaybachtal!

Gemeindeleben während der Corona-Krise – wie wird das gehen?

Alle kirchlichen Gottesdienste, Treffen der Gruppierungen, Firm- und Kommuniongottesdienste, Hochzeiten, Taufen etc. sind zunächst bis 19. April 2020 auf Eis gelegt. Aller Voraussicht nach wird uns diese Situation über viele Wochen begleiten! Das stellt uns vor neue Herausforderungen, die so noch nie da waren. Für viele von uns ist es sehr schmerzhaft, dass wir uns nicht zum Gottesdienst versammeln können. Auch mich schmerzt das sehr. Dennoch müssen wir alles tun und jede Einschränkung in Kauf nehmen, um eine schnelle Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Wenn wir auch zum Gebet nicht in der Kirche zusammenkommen können, bedeutet dies nicht, dass wir keine Gebetsgemeinschaft bilden können! Glaube findet weiterhin statt – im Gebet zuhause, alleine oder in der Familie – oder in der Mitfeier der Gottesdienste in den Medien.

Bleiben wir im Gebet verbunden und von Gott behütet!

Ihr Pfarrer Markus Kölzer

Hier finden Sie Vorschläge und Anregungen:

- Wir versuchen, die Kirchen der Pfarrgruppe zum persönlichen Gebet offen zu halten.
- Zum Angelusläuten (18 bzw. 19 Uhr) und zum Geläut am Sonntag um 10 Uhr sind wir im Gebet des ‚Vater unser‘ verbunden.
- In unseren Kirchen brennt ab sofort die Osterkerze. Sie ist ein Zeichen des Auferstandenen und brennt in diesen Tagen besonders für alle Corona-Infizierten und deren Angehörige; für alle kranken und alten Menschen; für alle in heilenden, pflegenden und helfenden Berufen; für die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft und für alle, die das Gebet besonders brauchen.
Sie ist auch ein Zeichen, dass in alle Dunkelheit das Licht Jesu Christi hineinleuchtet. Wir dürfen diesem Osterlicht entgegengehen.
- Das Pfarrbüro ist zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt. Sie können uns jederzeit telefonisch oder per E-Mail erreichen. Wenn Sie ein Seelsorgegespräch wünschen, steht Ihnen das Pastoralteam zur Verfügung. Leider muss das Pfarrbüro für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben.
- Für alle Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren Covid-19-Krankheitsverlauf haben wir in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Philippus und dem Bretzenheimer Gewerbeverein ein Angebot geschaffen, dass Ehrenamtliche für diese Menschen Einkäufe tätigen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!
- Für die Kar- und Ostertage wird es Anregungen für Hausgottesdienste für Familien geben. Diese sind auf unserer Homepage zu finden und liegen in den Kirchen aus. Gerne schenken wir Ihnen an Ostern auch unser diesjähriges Osterbildchen und eine kleine Osterkerze. Bitte schauen Sie in Ihrer Kirche nach. Dabei bitten wir Sie zu beachten, die Kirchen nur einzeln zu betreten. Weitere geistliche Impulse für die Kar- und Ostertage finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage.

Gottesdienst, Gebete und geistliche Impulse in den Medien

- Kirche im SWR (Tagesimpulse zum Nachhören und –lesen)
(www.kirche-im-swr.de)
- Kirche im HR (Tagesimpulse zum Nachhören und –lesen)
(www.kirche-im-hr.de)

- Tageszeitenliturgie aus der Erzabtei St. Ottilien als Audio-Stream (www.erzabtei.de)
- Tagessegen (Video, täglich wechselnd) (www.katholisch.de)
- Gottesdienste der Mediathek der ARD, Fernsehen und Radio (www.gottesdienste.ard.de)
- Auch auf unser Homepage weisen wir auf Angebote von Live-Gottesdiensten (z.B. Sonntags) hin.

Weitere Vorschläge für Hausgottesdienste und Gebete im Gotteslob

Engel des Herrn: GL 3.6

Am Mittag: GL 626

Abendgebet: GL 711

Zur Nacht: GL 667

Rosenkranz: GL 4

Beispiele für Fürbitten: GL 586,6 / 632,1

Andachten: GL 672ff

Eröffnung GL 673

ein oder mehrere Andachtsabschnitte, z.B. 680,5 + 677,4

Abschluss GL 681

Vorschlag für ein Abendgebet

Eröffnung – Besinnung

Ich komme zur Ruhe, schaue auf den Tag, der vor mir oder hinter mir liegt, auf die Begegnungen und Erlebnisse. Ich höre auf meine Sorgen und meine Ängste, auf alles, was mich bewegt und lege es vor Gott hin.

O Gott, komm mir zu Hilfe, Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Ein Psalmwort für den Tag

Sonntag

Bedrängnis und Kummer treffen mich.

Ich rief den Namen des HERRN: Ach HERR, rette mein Leben!

Komm wieder zur Ruhe, meine Seele, denn der HERR hat dir Gutes erwiesen.

(aus Psalm 116)

Montag

Der HERR ist meine Kraft und mein Schild, auf ihn vertraute mein Herz, so wurde mir geholfen; da jubelte mein Herz, mit meinem Lied will ich ihm danken. (aus Psalm 28)

Dienstag

Unsere Tage zu zählen, lehre uns! Dann gewinnen wir ein weises Herz.

Kehre doch um, HERR! – Wie lange noch? Sättige uns am Morgen mit deiner Huld!

Dann wollen wir jubeln und uns freuen all unsre Tage. (aus Psalm 90)

Mittwoch

Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig, denn ich habe mich bei dir geborgen, im Schatten deiner Flügel will ich mich bergen, bis das Unheil vorübergeht. Ich rufe zu Gott, dem Höchsten, zu Gott, der mir beisteht. Er sende vom Himmel und rette mich, Gott sende seine Huld und seine Treue. (aus Psalm 57)

Donnerstag

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Auch wenn ich gehe im finsternen Tag, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich. (aus Psalm 23)

Freitag

Der HERR ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten?

Der HERR ist die Zuflucht meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen?

Hoffe auf den HERRN, sei stark und fest sei dein Herz! Und hoffe auf den HERRN.

(aus Psalm 27)

Samstag

Muss ich auch gehen inmitten der Drangsal, du erhältst mich am Leben.

Du streckst deine Hand aus, deine Rechte hilft mir.

Der HERR wird es für mich vollenden. HERR, deine Huld währt ewig.

Lass nicht ab von den Werken deiner Hände! (aus Psalm 138)

Gebet – Dank – Bitte – Fürbitte

Wir danken für den Dienst aller in den medizinischen Einrichtungen, bei den Rettungsdiensten, in den Beratungsstellen, in der Telefon- und Notfallseelsorge und bitten um das richtige Wort, um Kraft und Schutz für sie.

Wir danken für den Dienst aller, die in öffentlicher Verantwortung stehen und bitten um Besonnenheit und die Gabe der richtigen Entscheidungen.

Wir danken für den Einsatz aller, die sich um Nachbarn, um Gefährdete und Hilfsbedürftige kümmern und bitten um ein waches Herz für uns alle.

Wir beten für alle, die in Angst und Schrecken sind und bitten um die Gabe der Ruhe, der Gelassenheit und der Hoffnung für sie.

Wir beten für alle, die erkrankt sind, um das Geschenk der Heilung.

Wir beten in unseren ganz persönlichen Anliegen an diesem Tag.

Wir beten für alle Verstorbenen und für alle, die um sie trauern.

Gebet des Herrn

Sprechen Sie das Gebet, das Sie mit allen Getauften verbindet:

Vater unser...

Segen

Barmherziger Gott, wenn wir kraftlos sind, stärkst du uns,
wenn uns der Mut verlässt, sprichst du Ermutigung zu,
wenn uns die Hoffnung verlässt, schenkst du neue Zuversicht,
wenn wir es auch nicht spüren, du bist da.

Dein Segen begleite uns heute, in der kommenden Nacht und jeden Tag,
denn du bist mit uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Amen.

Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie

Jesus,
unser Gott und Heiland,
in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt
kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren;
- für die Menschen, die am Virus verstorben sind, und für diejenigen, die im Dienst an den Kranken ihr Leben gelassen haben.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.
Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander.
Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.
Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind,
um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren,
so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.

Wir stehen in der Fastenzeit.

In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt,
die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und
die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich:

Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt,
unseren Glauben zu vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern,
indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen
und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel.

Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

Bischof Dr. Stephan Ackermann, Bischof von Trier

Gebet zur „geistlichen Kommunion“ für alle, die in diesen Tagen nicht kommunizieren können

Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens und der einzig wahre Weinstock. Ich glaube, dass du wirklich anwesend bist im heiligsten Sakrament der Eucharistie. Ich suche dich. Ich preise dich und bete dich an. Da ich dich nicht empfangen kann im eucharistischen Brot und Wein bete ich, dass du in mein Herz und meine Seele kommst, damit ich mit dir vereint sein kann durch deinen allmächtigen und allgegenwärtigen Heiligen Geist. Lass mich dich empfangen und von dir genährt werden. Werde für mich das Manna in meiner Wüste, das Brot der Engel für meine sehr menschliche Reise durch die Zeit, ein Vorgeschmack auf das himmlische Festmahl und Trost in der Stunde meines Todes. Ich erbitte all dies im Vertrauen darauf, dass du selbst unser Leben, unser Friede und unsere immerwährende Freude bist. Amen.

Teresa Berger auf praytellblog.com (eigene Übersetzung)

Noch einige wichtige Hinweise für Sie:

Am 5. Fastensonntag wird traditionell die MISEREOR-Kollekte eingesammelt, an Palmsonntag die Kollekte für die christlichen Stätten im Hl. Land. Wir bitten Sie in dieser besonderen Situation darum, Ihre Spende zu überweisen.

Bankverbindungen

Misereor: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 Pax-Bank,
Kontoinhaber: Misereor, Aachen

Heilig-Land-Kollekte: IBAN DE13 3706 0193 2020 2020 10, Pax-Bank,
Kontoinhaber: Deutscher Verein vom Hl. Land

Ab dem Palmsonntag

liegen in der Kirche gesegnete Zweige zum Abholen bereit.

Beerdigungen

finden im engsten Familienkreis im Freien statt.

Pfarrbüro St. Achatius

Backhaushohl 6, 55128 Mainz-Zahlbach

Öffnungszeiten: Mo + Mi 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Pfarrsekretärin Monika Hörr, Tel. 3 45 26 / Fax 33 83 17

E-Mail: pfarrbuero.achatus@pfarrgruppe-zaybachtal.de

Pfarrbüro St. Bernhard

Hans-Böckler-Straße 19-21, 55128 Mainz-Bretzenheim

Öffnungszeiten: Mo - Mi 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Di + Do 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Pfarrsekretärin Monika Hörr, Tel. 34 99 0 und 73 20 00 / Fax 33 83 17

E-Mail: pfarrbuero.bernhard@pfarrgruppe-zaybachtal.de

Pfarrbüro St. Georg

An der Wied 9, 55128 Mainz-Bretzenheim

Tel. 34990 / Fax 368467

Das Pfarrbüro St. Georg ist bis auf weiteres geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro St. Bernhard.

Pfarrbüro St. Stephan

Gottfried-Schwalbach-Straße 38, 55127 Mainz- Marienborn

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Pfarrsekretärin Christa Happel, Tel. 33 13 23 / Fax 364908

E-Mail: pfarrbuero.marienborn@pfarrgruppe-zaybachtal.de

Pfarrer Markus Kölzer, Tel. 34803 St. Georg und 34990 St. Bernhard

E-Mail: pfarrer.koelzer@pfarrgruppe-zaybachtal.de

Pfarrer Ján Mátik, Tel. 34990

E-Mail: pfarrer.matik@pfarrgruppe-zaybachtal.de

Kaplan David Schroth, Tel. 34990

E-Mail: kaplan.schroth@pfarrgruppe-zaybachtal.de

Gemeindereferentin Dunja Puschmann, Tel. 73 20 01 oder 3 49 90

E-Mail: dunja.puschmann@pfarrgruppe-zaybachtal.de

Gemeindereferent Harald Sieben, Tel. 73 20 02 oder 3 49 90

E-Mail: harald.sieben@pfarrgruppe-zaybachtal.de

Kindertagesstätte St. Bernhard Tel.: 365851, Fax: 7320965 kita.st-bernhard@t-online.de

Kindertagesstätte St. Georg Tel.: 34927 kitastgeorg@t-online.de

Ansprechpartner für das Internet: Internetplattform@pfarrgruppe-zaybachtal.de

Homepage der Pfarrgruppe: www.pfarrgruppe-zaybachtal.de

www.facebook.com/PfarrgruppeZaybachtal

Seelsorglicher Bereitschaftsdienst des Dekanates: Tel. 253-828